



Christine Regitz

SAP SE

Telefon: 06227 747474

E-Mail: christine.regitz@sap.com

PERSÖNLICHE ANGABEN:

- geboren 1966
- Studium der Betriebswirtschaftslehre und Physik an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken und der Università degli Studi Bari (Italien)
- 1993 – 1994 Consultant bei IDS Prof. Scheer GmbH
- 1994 – heute in unterschiedlichen Funktionen und Rollen in der Software-Entwicklung der SAP SE

AKTIVITÄTEN IN DER GI:

- Mitglied seit 2007
- Von 2010 – 2016 Sprecherin der Fachgruppe „Frauen und Informatik“ und Mitglied des Präsidiums
- 2014/2015 Mitglied des erweiterten Vorstands
- Seit 2016 Vize-Präsidentin
- Leitung des Beirates für Wirtschaft
- Leitung des Präsidiums-Arbeitskreises „Bild der Informatik“ (u.a. Poster mit Informatik-Persönlichkeiten)
- Mitarbeit in der regionalen GI-Gruppe „IT-Frauen im Rhein-Neckar-Dreieck“

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS GI-VIZEPRÄSIDENTIN:

Ich möchte meine langjährige Erfahrung in einem großen Software-Unternehmen und damit in der praktischen Umsetzung der Informatik in meine Arbeit im GI-Vorstand einbringen.

Ich erlebe, dass die GI ihr Profil und ihre Präsenz in und für die Industrie weiter schärfen und verstärken kann. Dabei bietet die GI als Fachgesellschaft eine wunderbare Plattform für den Austausch zwischen Menschen aus Theorie und Praxis. Immer mehr werden wir heute im täglichen Arbeitsumfeld mit der Informatik und ihren Themengebieten konfrontiert – oftmals nicht sichtbar sondern „verpackt“ in Anwendungen oder Maschinen. In immer mehr Unternehmen spielt die Informatik bzw. ihre Anwendung eine zentrale Rolle, branchenübergreifend, rollenübergreifend, denn die Digitalisierung schreitet ungebremst weiter fort. Genau hier ist der Anknüpfungspunkt für die GI und gerade durch ihre breite Fächerung kann sie an vielen Stellen in der Praxis aktiv werden. Vor dem Hintergrund der stagnierenden Mitgliederzahlen kann die GI sich als Fachverband weiter etablieren, der Menschen, die mit oder in der Informatik arbeiten zusammenzubringen.

Um dies zu erreichen können unterschiedliche Maßnahmen ergriffen werden, wie bereits geschehen, können Veranstaltungen der GI eine praktische Note bekommen und oder es können ganz neue Wege beschritten um die GI für „Praktiker“ attraktiver zu gestalten. Dies möchte ich weiterhin über und mit dem GI-Wirtschaftsbeirat vorantreiben.

Ich werde weiter daran arbeiten, die Außendarstellung und Außenwirkung der GI und der Informatik neu zu gestalten, was bereits einen guten Anfang genommen und u.a. in einer neuen Homepage der GI Gestalt zeigt. Die Posterserie des Arbeitskreises „Bild der Informatik“ hat hervorragend gezeigt, wie unterschiedlich die Persönlichkeiten in der Informatik sind, wie unterschiedlich ihre fachlichen Hintergründe sind und wie wichtig es ist, dies deutlich darzustellen. Damit einher geht mein Anliegen, mehr junge Menschen und vor allem mehr Mädchen und Frauen für die Informatik zu interessieren. Ich möchte den jungen Menschen zeigen, wie sehr die Informatik ihren Alltag durchdringt und noch mehr ihren späteren Berufsweg. Und dass ihre Ideen gefordert sind um die Informatik und ihre Anwendung sinnvoll

und gesellschaftlich relevant einsetzbar zu machen. Eine frühe Auseinandersetzung mit den Themen „gesellschaftliche Verantwortung“, „Technikfolgeabschätzung“ aber auch „Data Security“ und „Data Privacy“ liegen mir am Herzen.

Auf der anderen Seite werde ich mich dafür einsetzen, dass die GI eine starke Rolle einnimmt, wenn es darum geht die Ausbil-

dungssysteme in Deutschland den Anforderungen anzupassen, die durch die immer stärker werdende Relevanz der Informatik und ihrer Themengebiete entstehen. Da beginnt mit dem Einsatz für ein flächendeckendes Informatik-Schulfach bis hin zu berufsbegleitenden Themen in allen Bereichen der Wirtschaft, denn die Digitalisierung wird alle Bereiche durchdringen.